

Niederschrift

über die 18. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 23.02.2016,
von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zi. 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Klaus Czernitzki

Herr Thomas Feustel

Herr Bernhard Hieber

Herr Steffen Kapischka

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp

Frau Roswitha Schulz

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Schoppmann

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr Manfred Blume – entschuldigt

Herr Dieter Lubitz

Ortsbürgermeister Martin Feuckert - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 06.10.2015 und 26.01.2016
4. Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen - Vorlage: 150-(VI.)/2016
5. Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik - Vorlage: 072-H(VI.)/2016
6. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Leader-Fördermaßnahme Schloss Hundisburg – Schlossrestauration - Vorlage: 157-(VI.)/2016
7. Beschluss einer Budgetverschiebung für die Maßnahme "Neugestaltung der Außenanlagen der Grundschule Erich Kästner" in Haldensleben - Vorlage: 073-H(VI.)/2016
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 06.10.2015 und 26.01.2016
11. Verkauf des Grundstückes 1841, Flur 6 der Gemarkung Haldensleben und Bestellung einer Belastungsvollmacht - Vorlage: 071-H(VI.)/2016
12. Beschluss über den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstück 1725 in Größe von 1.229 m², Baugrundstück Werderstraße - Vorlage: 070-H(VI.)/2016
13. Antrag auf Erwerb des Grundstückes Gemarkung Satuelle, Flur 5, Flurstück 73/1, Hauptstraße 25
Vorlage: 066-H(VI.)/2016
14. Antrag auf Erwerb des Grundstückes Gemarkung Haldensleben, Flur 6, Flurstück 1572
Vorlage: 069-H(VI.)/2016
15. Mitteilungen
16. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder und Herr Oliver Schoppmann, sachkundiger Einwohner sowie Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; damit gilt die Tagesordnung als festgestellt und wird entsprechend der Einladung abgehandelt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 06.10.2015 und 26.01.2016**

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher merkt an, dass nunmehr auch den Ausschussmitgliedern die Niederschrift über die Tagung vom 06.10.2015 ausgereicht wurde. Ihm liegen zum öffentlichen Teil besagter Niederschrift keine Einwände vor, so dass er den öffentlichen Teil zur Abstimmung aufruft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.10.2015 als festgestellt.

Weiterhin ruft er den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 26.01.2016 auf; schriftliche Einwände liegen ihm nicht vor, auch in der Sitzung werden keine Einwendungen geltend gemacht, so dass der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 26.01.2016 als angenommen und festgestellt gilt.

zu TOP 4 **Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen - Vorlage: 150-(VI.)/2016**

Eingangs merkt Ausschussvorsitzender Mario Schumacher kritisch an, dass er es für bedauerlich erachte, dass sich zuerst der Wirtschafts- und Finanzausschusses mit der Thematik befassen solle; eine vorherige Behandlung im zuständigen Fachausschuss (Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss) wäre sinnvoller gewesen. Z. B. hätte der Wirtschafts- und Finanzausschuss die Empfehlungen oder Anregungen des Fachausschusses in seiner Debatte mit aufgreifen und evtl. mit berücksichtigen können.

Nachdem Amtsleiterin Scherff auf die wesentlichen Änderungen aufmerksam gemacht hatte, wurden darüber hinaus von den Ausschussmitgliedern weitere Änderungsanträge gestellt.

Um 18.08 Uhr kommt Stadtrat Steffen Kapischka hinzu, somit sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Änderungsantrag von Stadträtin Roswitha Schulz:

§ 2, Abs. 4 neu

Von der Benutzung ausgeschlossen sind politische Parteien und Wählervereinigungen sowie Personen- und Personenvereinigungen, mit weltanschaulichen oder religiösen Zielstellungen, wenn diese Gegenstand der Nutzung sind sowie private Feierlichkeiten. Dies gilt nicht für Stiftungen, soweit deren Veranstaltungen der politischen Bildung dienen/dient.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Änderungsantrag von Stadtrat Bernhard Hieber:

Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte

2. Entgelte in der Jugendherberge

c) - Gepäcktransfer für Gästegruppen der JH im Stadtgebiet HDL

0,50 € / Tour /Person

3. Entgelte in den Sportstätten

Punkt 3.3. Sporthalle Zollstraße

- d) Duschen bei vorhandenen Münzautomaten 0,50 € / **Duscheinheit**

4. Entgelte in Schulräumen

- g) Duschen bei vorhandenen Münzautomaten 0,50 € / **Duscheinheit**

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

*Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses empfehlen mehrheitlich dem Stadtrat, der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen, mit den **Änderungsanträgen** zuzustimmen.*

zu TOP 5 **Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik**
Vorlage: 072-H(VI.)/2016

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses empfehlen einstimmig dem Hauptausschuss, der Vorlage 072-H(VI.)/2016 – Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik – zuzustimmen.

zu TOP 6 **Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Leader-Fördermaßnahme Schloss**
Hundisburg – Schlossrestauration - Vorlage: 157-(VI.)/2016

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Vorlage: 157-(VI.)/2016 - Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Leader-Fördermaßnahme Schloss Hundisburg – Schlossrestauration – zuzustimmen.

zu TOP 7 **Beschluss einer Budgetverschiebung für die Maßnahme "Neugestaltung der Außenanlagen der Grundschule Erich Kästner" in Haldensleben**
Vorlage: 073-H(VI.)/2016

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses empfehlen einstimmig dem Hauptausschuss, der Vorlage 073-H(VI.)/2016 - Beschluss einer Budgetverschiebung für die Maßnahme "Neugestaltung der Außenanlagen der Grundschule Erich Kästner" in Haldensleben – zuzustimmen.

Der **TOP 8** entfällt, es liegen im öffentlichen Teil keine Mitteilungen vor.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

- 9.1. Stadtrat Steffen Kapischka gibt bekannt, dass am 04.03.2016, 16.00 Uhr die nächste Demonstration zur Ortsumgehung B 71n in Wedringen stattfinden wird. Soweit ihm bekannt ist, hat auch Verkehrsmi-nister Webel seine Teilnahme zugesagt.
- 9.2. Ausschussvorsitzender Mario Schumacher teilt mit, dass dem Ortschaftsrat Satuelle auf der letzten Sitzung mitgeteilt wurde, dass es einen Leader-Förderantrag zur Erweiterung des Schießstandes Dachsburg geben soll. Der Ausschussvorsitzende möchte u.a. an eine Sitzung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses in der Heuherberge in Uthmöden erinnern, als schon einmal über die beabsichtigte Erweiterung des Schießstandes Satuelle berichtet und diskutiert wurde. Damals hatte sich der Ortschaftsrat Satuelle gegen eine Erweiterung ausgesprochen. Das ist auch heute noch der Fall. Der Schießstand e.V. benötigt, um einen Förderantrag bei Leader stellen zu können, die Zustimmung des Grundstücksverpächters, sprich der Stadt Haldensleben. Andererseits besagt der Nutzungsvertrag, dass

auch jährlich gekündigt werden könnte. Der Schießstand stellt zwar für die Satuelle eine Belästigung dar, aber damit könnten sich die Satuelle arrangieren, mit einer angedachten Erweiterung jedoch nicht.

Mario Schumacher
Ausschussvorsitzender

Protokollantin